

Arader Zeitung

7. Lei

Verantwortlicher Schriftleiter: M. Bittu.
Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Plata Plevezi 2.
Fernsprecher: 16-39. Postfach-Nr. 87.119.

Folge 76. 24. Jahrgang.
Arab, Freitag, den 2. Juli 1943.

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßig
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arab, unter Zahl
87/1938.

Amtliche USA-Meldung

Südamerika in Not und Elend

Buenos Aires. (DNB) Nach seiner Rückkehr aus den südamerikanischen Staaten erklärte der USA-Verpflegungskommissar, daß die Lage der meisten Staaten in Südamerika besorgniserregend sei. In der Republik Costa Rica stiegen die Lebensunterhaltskosten ins Unermeßliche, da die dort stationierenden USA-Soldaten jeden Preis bezahlen. Meistlich sei die Lage auch in Panama, wo die Kaufleute sich statt der ausgegangenen Vorräte keine neuen beschaffen können. Brasilien, Ecuador usw. erhalten aus den USA kaum 40 Prozent des notwendigen Treibstoffes. Chile aber

wird nach dem Kriege mit besonders großen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

-Die Versorgung von Südamerika sei

höchst dringend, schloß der Kommissar seine Erklärung ab, doch fügte er hinzu, vor allem gehen aber die Bedürfnisse für die Kriegsführung.

Ausbreitung der revolutionären Freiheitsbewegung in Iran

Ankara. (DNB) Laut Meldungen aus Teheran, nimmt die revolutionäre Aufstandsbewegung in Iran immer größere Ausmaße an. Im Süden des Landes ist es den Aufständischen gelungen, mehrere Verbindungspunkte zwischen dem Persischen Golf und Sowjetrußland zu unterbrechen, ebenso mehrere Städte zu besetzen.

In den letzten Tagen überfielen die Aufständischen mehrere britische Transporte und isolierte Posten und zerstörten diese. Die Lage in diesem Teil Irans ist sehr schwer. In allen Teilen Irans wo der Belagerungsstand proklamiert war, wurde die Gendarmerie durch britische Truppen verstärkt.

Bose ruft alle Inder zu den Waffen

Bose spricht auch in Schanghai

Schanghai. (DNB) Gestern hielt der indische Freiheitskämpfer Subhadra Bose eine wiederholte Ansprache an das indische Volk im Radio. In dieser forderte er alle Inder auf, die Waffen zu ergreifen, um das britische Joch abzuschütteln. Der Kampf zur Befreiung Indiens, erklärte Bose, kann nicht allein von den Indern im Ausland durchgeführt werden, sondern muß auch von den Bewohnern Indiens selbst rücksichtslos und bei Einsetzung aller Kräfte aufgenommen werden.

Abschließend erklärte Bose, daß es in Indien immer an der Organisation gefehlt habe, Gewalt mit Gegengewalt zu beantworten, diese Organisation muß jetzt geschaffen werden.

Schanghai. (DNB) Der indische Freiheitskämpfer Bose wird schon demnächst in Schanghai sprechen.

Große Massen von Indern strömen bereits jetzt nach Schanghai, wo auch mehrere führende Inder zur Waffe sprechen und für den Kampf zur Befreiung Indiens Stellung nehmen werden.

Roosevelt u. Churchill werden blaues Wunder erleben

Die Schwarzen Südafrikas organisieren sich

Genf. (DNB) Aus London erfährt man, daß unter den Eingeborenen der Südafrikanischen Union immer stärker eine Bewegung beobachtet wird, die dahin geht, sich eigene Gewerkschaften zu schaffen. Ein Artikel im „South Africa“

betont, daß diese Bewegungen, die besonders unter den farbigen Arbeitern der Städte verbreitet sei, auch von den parlamentarischen Vertretern der Farbigen unterstützt werde.

Iran von Vernichtung bedroht

60.000 Araber müssen für die Briten Zwangsarbeit leisten

Teheran. (DNB) In einer Erklärung des Schah von Iran führte dieser aus, daß durch die Besetzung des Landes große Zerstörungen hervorgerufen wurden und Iran von einer Vernichtung bedroht wird.

Die iranische Regierung ist betreffs Beschaffung der notwendigen Lebensmittel für die Bevölkerung voller Sorge und muß sich den Kopf zerbrechen, wie

das notwendige Brot von einem Tag zum anderen beschafft werden kann.

Im Irak haben die Engländer 60.000 Araber als Zwangsarbeiter eingesetzt, die von neuseeländischen Truppen bewacht und reichlich geprügelt werden. Tausende dieser Araber sind in der Wüste, wohin sie vor der britischen Verfolgung flüchteten, Elend zugrundegegangen.

Offensive gegen Japan / Englands Interesse

London. (DNB) „Daily Herald“ verweist darauf, daß eine Offensive gegen Japan mehr das Interesse Englands als der USA sei. Denn England, schreibt das Blatt, hat sein Ansehen im Fernost völlig verloren und es könnte nur durch eine siegreiche Offensive wieder hergestellt werden.

Verbrüderung britischer Bischöfe mit den Bolschewiken

Stockholm. (R) Während die Bolschewiken aus den Kirchen Klubhäuser machen und die Priester einkertern, beten britische Bischöfe für den Kommunismus und loben ihn über den grünen Klee.

Cardell, der Erzbischof von York, jagte in seiner Rede: „England wünscht nicht nur für die Dauer des Krieges ein Bündnis mit der UdSSR, es will auch nach dem Krieg mit den Bolschewiken zusammenarbeiten, um den Frieden und das Gedeihen der Menschheit im allgemeinen zu fördern.“

Erzbischof Dr. Temple von Canterbury sagte: „Es besteht ein Leuchturm, der durch die düsteren Wälder des Sinais hindurchleuchtet. Dies ist Rußland, das wie ein Mann für die Freiheit und den Boden, den das russische Volk so ungetreuer liebt, kämpft.“

185 Prozent Erhöhung der türkischen Lebenshaltungskosten seit 1939

Einer Statistik der Istanbuler Handelskammer zufolge erfuhr der Lebensstandard im Jahre 1943 in der Türkei ein bemerkenswertes Ansteigen. Die Lebenshaltungskosten eines Ehepaars mit 3 Kindern von je 1½, 7 und 15 Jahren betragen gegenwärtig etwa 358 Lira pro Monat, was einer Erhöhung von 1.177 Prozent gegenüber der Vorkriegszeit (1914) und von 185 Prozent gegenüber dem Jahre 1939 entspricht.

Resultat der bisherigen Bombardierungen in Frankreich

Wich. (R) Ueber das bisherige Resultat der Bombardierung Frankreichs durch die Luftwaffe der Alliierten wird bekanntgegeben, daß seit 15. Juni 1940 täglich 5 Franzosen getötet und 51 verletzt wurden. Bis 30. Juni 1943 wurden 16.000 Personen obdachlos.

Saus Bericht aus Rom, wurden 61 der Bombardierung von Livorno außer Wohnort, 8 Kathedralen und ein bischöflicher Wohnsitz zerstört. (DNB)

(R) Auf Einladung des Reichserziehungsministers Dr. Fuhrer gestern der rumänische Unterrichtsminister Prof. Petrovici in Berlin ein, wo er feierlich empfangen wurde.

Ohne zu wissen, kämpfst auch du in einer Front und deine Waffe ist — schweigen.

Sowjets verloren in 6 Tagen 172 Flugzeuge

Berlin. (DNB) Laut Mitteilung des DNB verloren die Sowjets durch deutsche Jagdflieger in der Zeit vom 20. bis 26. Juni 172 Flugzeuge. In der gleichen Zeit gingen 18 deutsche Flugzeuge verloren. Alle Versuche der sowjetischen Luftwaffe bei Tag und Nacht, die deutschen Flugstützpunkte anzugreifen, scheiterten.

Schwarzer Tag

der britisch-amerikanischen Luftwaffe

Berlin. (DNB) Die britisch-amerikanische Luftwaffe verlor gestern an der Westfront und über Italien, sowie im Mittelmeerraum insgesamt 61 Flugzeuge, meist 4-motorige Bomber. Beim feindlichen Luftangriff auf Köln allein 28 viermotorige Bomber, die durch deutsche Jagdflugzeuge und die Flakartillerie abgeschossen wurden.

Trotz Streikverbotgesetz doch Streik in den USA

Stockholm. (R) Seit dem Inkrafttreten des Streikverbotgesetzes brach gestern in den USA der erste Streik aus. 2200 Arbeiter der Chrysler-Werke legten die Arbeit nieder, so daß das Erzeugen von Geschützen eingestellt werden mußte.

Saus einer Unruhe-Wach-Meldung wird noch im Laufe dieser Woche in der Umgebung von Pittsburg die Einstellung der Arbeit in mehreren Stahlwerken erwartet.

Serbische Großkundgebung gegen die Partisanen

Belgrad. (R) Gestern fand in der südwest-serbischen Stadt Arilje eine Großkundgebung gegen das Partisanenwesen statt. Ministerpräsident General Nedisch sprach zu Tausenden von Zuhörern, denen er versicherte, er werde die Partisanen mit allen Mitteln bekämpfen und dem friedlichen Volke Ruhe verschaffen.

Goldatenhilfe ist Ehrenpflicht! Erfülle sie vorbildlich am 4. Juli 1943

Schönes Ergebnis

Der 3. roten Kreuz-Samm- lung

Berlin. (DNB) Das vorläufige Er- gebnis der 3. Sammlung für das deut- sche Rote Kreuz am 6. Juni beläuft sich auf 570 Millionen 168.000 Reichsmark.

Arabische Zwangsarbeiter brutal behandelt

Rom. (DNB) „Messagero“ meldet aus Antara, daß im Irak 60.000 Araber zur Zwangsarbeit verschleppt wurden.

Südafrikanische Neger

überfallen italienische Kriegs- gefangene

Johannesburg. (DNB) Aufgehetzte Negersoldaten überfielen gestern in Süd- afrika ein mit Italienern gefülltes Kriegsgefangenenlager.

USA-Kohlenbedarf ungedeckt

Newyork. (DNB) Laut einer amtli- chen Mitteilung des USA-Interior- ministers Jakes beträgt der Streiks der Kohlenausfall seit dem 1. April 1.3. 30 Millionen Tonnen.

Frau Tschang Kai Schecks Magen

von Versprechungen verstorben

Newyork. (DNB) Die Gattin des Marschalls Tschang Kai Scheck scheint sich von den nie zu erfüllenden Noce- jelt-Versprechungen den Magen verborben zu haben.

Eisenhowers unbeschränkte Vollmacht

über Giraud und De Gaulle

Newyork. (DNB) Der USA-Oberbe- fehlshaber in Nordafrika, General Eisen- hower, wurde bevollmächtigt, in der Streitfrage zwischen den französischen Verrätern General Giraud und Admiral De Gaulle nach seinem eigenen Gurdün- nen vorzugehen.

Auch englische Propa- ganda-Zeitschrift

in der Türkei verboten

Istanbul. (DNB) Der hiesige Mitar- beiter des Londoner „Daily Mail“ be- richtet feindliche Blatte über das Verbot der englischen Propaganda-Zeitschrift, das dem Verbot des deutschen „Signal“ folgte.

USA-Vizepräsident beantragt

Internationalisierung des ganzen Luftfahrtwesens

Newyork. (DNB) Der USA-Vize- präsident beantragte für die Nach- kriegszeit: 1. Schaffen eines internationalen Luftfahrtwesens.

U-Boot versenkte feindlichen Kreuzer

Anglo-Amerikaner verloren bei gestrigen Einflügen 55 Flugzeug

Berlin. Das DNB gibt bekannt: Bei Beltsje Luft und südlich von Staraja Russa wurden mehrere feindliche Angriffe abgeschlagen.

und torpedierte eine weitere Einheit. Das torpedierte Kriegsschiff hatte eine Besatzung von 750 Mann und war bestückt mit 9 Stück 17,8 cm. Kanonen, 8 Stück 10,2 cm. Kanonen und 4 Stück 8 cm. Kanonen.

Ein Verband schneller deutscher Kampfflugzeuge bombardierte am gestrigen Tage Flugplatz, Schiffe und Anlagen im Hafen von Pantelleria.

Feind verlor gestern im Mittelmeerraum 18 Flugzeuge.

Die britische Luftwaffe führte in der vergangenen Nacht erneut einen schweren Terrorangriff gegen die Wohnviertel der Stadt Köln.

Italienische Pflicht - Kampf bis zum letzten

Rom. (DNB) Die italienische Presse hält die Wahrscheinlichkeit eines nahen Invasionsversuches in Italien, wie auch den britisch-amerikanischen Versuch Rom aus der Luft anzugreifen, auf der Tagesordnung.

der voraussichtlichen Terrorangriffe auf Rom, betont die Presse, daß die italienische Hauptstadt auf die stärkste und c. bitterste Abwehr ausgezeichnet vorbe- reitet sei.

Die weitere Entwicklung des Krieges aber, betont die italienische Presse, macht es dem italienischen Volke, den Kampf bis zum letzten zur Pflicht.

Die frevlerische brit.-amerikanische Schandtät in Köln

Berlin. (DNB) Der deutsche Rund- funkt meldete zur Bombardierung des Kölner Doms durch die britisch-amerikanischen Luftpiraten, daß dieser einzigar- tige, gotische Bau nicht nur ein historisches und nationales Heiligtum des deutschen Volkes, sondern auch ein S. ktikum aller europäischen Völker sei.

ebenso eine Reihe von Skulpturen. Teile des Gewölbes sind in sich zusammenge- fallen. Weiters wurde das Kölner Rat- haus, mit seinem reichen Figurenschmuck, das gegenüberliegende Stadthaus und der Saalbau der alten Hansestadt völlig vernichtet.

Der Grundstein zu diesem stillrein ge- haltenen Dom auf einer Fläche von 6166 Quadratmeter wurde im 1248 gelegt, der mächtige Bau aber erst im 1510 beendet.

Finanzieller Zusammenbruch des Reiches ausgeschlossen

Berlin. (DNB) In der gestrigen Fest- führung der Berliner Städtischen Spar- kassa anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens erklärte Reichsminister und Präsi- dent der Reichsbank in einer Rede, daß das Reich seine Gesamtauslagen, die Kriegskosten mitinbegriffen, zur Hälfte von seinen Steuerentnahmen deckt.

Bedeutung des Sparens, das durch die Amtsstellen in jeder Hinsicht gefördert wird. Der beste Beweis sei dafür, daß die Bankentlagen seitens des Staates nicht berührt werden.

Abschließend betonte er, daß die Hoff- nungen der Feinde auf einen finanziellen Zusammenbruch nicht in Erfüllung gin- gen und ein solcher auch ausgeschlossen- bleibe, wie auch die deutsche Valuta fest sei.

Beginn des Angriffs der Ungelassen gegen Europa

Rom. (DNB) Der bekannte italieni- sche Publizist Virgilio Gaiba schreibt im „Voce d'Italia“ alle Zeichen deuten dahin, daß der britisch-amerikanische An- griff im Mittelmeer in Kürze seinen An- fang nehmen werde.

Im weiteren betont Gaiba, daß ita- lienische Volk stehe bereit sein eigenes Gebiet und Südeuropa mit allen Mitteln zu verteidigen, wie auch seine Arm- mee der deutschen Wehrmacht zur Ver- fügung zu stellen.

Argentinien bloß zur Vermittlerrolle bereit

Buenos Aires. (DNB) Der argentinische Rundfunk bezeichnete gestern als die politische Richtschnur Argentiniens: die Arbeit, die freie Entwicklung seiner Wirtschaft und den Frieden, usw. den bewaffneten Frieden. Argentinien sei wohl der Verbündete der Amerikanischen Staa- ten, seine politische Wurzeln seien jedow- in Europa, wo seine verwandten Völker in einem Kriege auf Leben und Tod ste- hen.

Abschließend betonte der Rundfunk, Argentinien's Rolle werde erst dann ge- geben sein, wenn es zum Frieden komme und es das Bindeglied zwischen Europa und Amerika sein werde.

Englischer Gesandte beim Papst in Audienz

Vatikanstadt. (St) Papst Pius empfing gestern den englischen Gesandten beim Heiligen Stuhl in einer Privataudienz, die mehr als eine Stunde dauerte.

Briten werfen Brandbom- ben in der Schweiz ab

Bern. (R) Der Schweizer Radiosen- der machte gestern die Bevölkerung auf- merksam, daß in der vergangenen Nacht wieder britische Bombenflugzeuge die Schweiz überflogen haben und an vier- Orten Brandbomben, sowie kleine Stör- ballons und Brandflaschen abgeworfen haben. Die Bevölkerung wurde gewarnt, die ganz harmlos aussehenden Störbal- lons oder Brandflaschen zu berühren, weil diese sofort explodieren und mit einer Stachelnadel im Umkreis von 20-50 Meter alles in Brand setzen.

Lohnfestlegung in Schokoladenfabriken

(St) Das Generalkommissariat für Preise hat durch eine im Amtsblatt Nr. 146 vom 26. Juni 1943 veröffentlichte Verfügung die Lohn- den in den Fabriken zur Erzeugung von Bon- bonen, Schokolade und Zuckerwerk beschäftigten Arbeiter festgelegt. Demgemäß erhalten: nicht- qualifizierte Arbeiter im Alter von 14-18 Jahren einen Stundenlohn von 20-30 Lei (Männer), und 15-25 Lei (Frauen); über 18 Jahren 30-45 bzw. 25-40 Lei; Industriear- beiter 35-55 Lei (Männer), 30-50 Lei (Frauen); qualifizierte Arbeiter mit einem Dienstalter bis zu drei Jahren 40-60 Lei, über drei Jahren 60-90 Lei.

Das Staatsbürgerrecht entzogen

Zemetschburg. (St) Folgenden Einwohnern des Komitates Zemetsch-Torontal, wurde das rumänische Staatsbürgerrecht entzogen und das Bergesen konfiszieren: Babtslaus Rosa, Johann Kiss, Franz Kotorbtk, Johann Szabo- ston, Matthias Nobay, Emmerich Marton, Paul G. Pap, Paul Toth, Anton Barlat, Matillas Papp, Franz Nemeth, Alexander Almasty, Josef B. J. B. Johann Albert, Johann Maraga, Johann G. S. dos, Adalbert, Franz, Adalbert, Friedrich, Alexander Ariston, Franz Kristof, Stefan Pop, Alexander Anton, Stefan Toth, Union Uglottics, Anton Uj, Michael Gyura, Franz Gail, Robert Korosch, Anton Kristof, Adalbert Verab, Mat- thias Nemeth, Josef Lorma, Emmerich Ludany, Andreas Lajos und Andreas Zemetsch. Das beschlagnahmte Vermögen wird in Wäl- de zur Disposition gelangen.

Die Vergeltung wird furchtbar sein

Berlin. (DNB) Bei einer Kundgebung in Bromberg erklärte Reichsminister Dr. Ley, daß Deutschland heute stärker gerüstet sei denn je und die Ausrüstung an Waffen weiter fortschreite. Abschließend unterstrich Dr. Ley, daß die Vergeltung, die kommen werde, furchtbar sein wird.

Japan errichtete wichtige Stützpunkte im Pazifik

Tokio. (DNB) In einem Radiobereich gab der Sprecher der japanischen Armee bekannt, daß es Japan gelungen sei alle strategisch wichtigen Punkte im Pazifik entsprechend auszubauen und zu besetzen und dadurch starke Stützpunkte zu erhalten. Damit wurde die Grundlage für weitere Operationen geschaffen.

Halb Leningrad — ein Trümmersfeld

Stockholm. (DNB) Ein britischer Berichterstatter, der aus Leningrad nach London zurückkehrte, gab einen anschaulichen Bericht über die bisherigen Wirkungen der deutschen Flieger und der schweren Artillerie. Der Großteil der Fabriken und die Hälfte der öffentlichen Gebäude der Stadt, erklärte der Berichterstatter, liegen in Trümmern.

Katyn, der Ort weiterer Massengräber

Berlin. (DNB) Die Ausgrabungen im Walde von Katyn werden weiter fortgesetzt. Bisher wurden tausende von Leichen ans Tageslicht befördert. Laut Aussagen von Zivilbewohnern befinden sich im Walde noch weitere Massengräber über deren Inhalt noch nichts bekannt wurde.

Beide Kriegspartner sprungbereit

Berlin. (DNB) Deutsche Militärkreise melden von der Ostfront, daß dort seit einigen Wochen herrlicher Sonnenschein herrscht. Infolgedessen stehen so die deutschen, wie auch die sowjetischen Truppen sprungbereit.

Partisanenkampf an der Ostfront

Berlin. (DNB) Laut Bekanntgabe des OKW wurden in der Umgebung von Belitzke Luft stärkere Partisanenverbände, die sich hinter der Front in waldigem und sumpfigem Gebiet aufhielten eingeleitet und nach mehrtägigen Kämpfen vollständig aufgerieben. Hierbei fielen den deutschen Truppen 8 Vager mit großen Munitionszug- und Sprengmitteln sowie 2 Flugzeuge in die Hände.

Unhaltbare Zustände in Indien

Schanghai. (DNB) Berichten aus Kalkutta zufolge, sind die Verwaltungszustände in Indien unerhört schlecht und haben zu großen Ständen beigetragen. In der Stadt steht die Bevölkerung Tag und Nacht Schlange vor den Lebensmittelständen, viele schlafen auf der Straße, um am Morgen beim Öffnen der Läden etwas Erbsenes zu erhalten. Die Abfälle auf den Straßen und sonstigen Orten, werden von hungernden Leuten durchwühlt.

Besser im Kranientransport

Dortmund. Bei der Stümung von Krankenhäusern, die durch Luftangriffe beschädigt waren, wurde zum ersten Mal in Dortmund ein Großkraftwagen des Deutschen Roten Kreuzes benutzt, der sich glänzend bewährte. Der mächtige Kranientransportwagen besitzt drei übereinanderliegende Abteilungen, die für 16 Schwerkranke Platz bieten, an deren Stelle auch Plätze für insgesamt 29 Leichtkranke geschaffen werden können.

Beunruhigung bei den Ungarn wegen hohen Flugzeugverlusten

Bern. (DNB) In einem Artikel der „Gazette de Lausanne“ wird auf die hohen Flugzeugverluste der Ungarn hingewiesen, die diese bei ihren Terrorangriffen auf deutsches und besetztes Gebiet durch die deutsche Abwehr erleiden. In den diesbezüglichen Ausführungen wird betont, daß diese Verluste in ungarischen Kreisen große Beunruhigung

auslösten. Wie das schweizer Blatt weiter bemerkt, verlieren die Ungarn im Durchschnitt 30 Flugzeuge täglich im Westen mit einer Besatzung von je 6 bis 8 Mann, was auf die Dauer nicht ertragen werden kann. In einem Tage der letzten Woche verloren die Briten und Amerikaner in diesem Raum allein 136 Flugzeuge.

Große Erfolge der japanischen Luftwaffe

Tokio. (DNB) Wie das japanische Hauptquartier bekanntgibt, errang die japanische Luftwaffe am 21. Juni einen großen Erfolg in Luftkämpfen bei Port Darwin wo von 40 britischen Flugzeugen 27 abgeschossen wurden.

Im Hafen befindliche Anlagen wurden außerdem schwer beschädigt. Hierbei stürzten sich 3 japanische Flugzeuge freiwillig mit ihrer Sprengladung auf die ausgemachten Ziele. Zur gleichen Zeit wurde auch ein Flugstützpunkt auf Neuguinea bombardiert und auf denselben große Zerstörungen angerichtet.

Schanghai wird das Zentrum von Groß-Ostasien

Tokio. (DNB) In einer Beratung zwischen den Vertretern Japans und Nanking über das Zusammenarbeiten der beiden Staaten, wurde ein Übereinkommen festgelegt unter welchem die beiden größten Staaten Ostasiens in der Folge gemeinsam den Aufbau durchführen wollen.

Das Übereinkommen sieht folgende drei Punkte vor: 1. Ein militärisches Bündnis, 2. Wirtschaftliche Zusammenarbeit und 3. Gemeinsame kulturelle Arbeit.

Welche Schuhmacher melden ihre Vorräte nicht an?

Die Umsatzsteuer für Lederschuhwerk ist bekanntlich auf das Leder vorverlegt worden und wird als 40-prozentige Proportionalabgabe eingehoben. Wie das Finanzministerium nun mitteilt, müssen die Schuhmacher, die für 1942-1943 nach einem Einkommen bis zu 300.000 Lei besteuert waren, ihre Vorräte an Leder nicht anmelden und die obige Tax

nicht entrichten. Jene Schuhmacherwerkstätten, die auch Reparaturen ausführen, müssen das Spezialregister nicht führen und zahlen nach den Reparaturen keine Umsatzsteuer. Auf das für Futter verwendete Leder wird die 40-prozentige Proportionalabgabe nicht angewendet.

Der letzte Schwarzleder-Erzeuger der Arader Zuckerfabrik auf freiem Fuß

Arad. Vor Monaten erregte die Entdeckung einer geheimen Gerberei in den Kellerskallitäten der hiesigen Zuckerfabrik großes Aufsehen. Man fand große Mengen fertiges und halb fertiges Leder und nahm Verhaftungen vor. Es kam die mit großer Spannung erwartete Gerichtsverhandlung und einige Advokaten traten als Verteidiger auf, um die angebliche Unschuld der Angeklagten zu beweisen.

Der ganze Sensationsprozess schrumpfte schließlich dahin zusammen, daß nur ein Angeklagter uzw. der jüdische Ing. Stefan Bilag als Miteinwandiger zu einmhalbjährigen Kerker verurteilt und auch gleich eingesperrt wurde. Seither sind Monate vergangen und der Schwarzleder-Skandal der Zuckerfabrik samt dem jüdischen Sündenbock geriet langsam in Vergessenheit.

Nun wartete sich Bilag — nachdem keine Gefahr einer Verschickung nach Transnistrien mehr besteht — mit seiner Appellation an den Gerichtshof und ersuchte, um seine Freilassung, weil seine Tat laut dem damaligen Gesetz angeblich keine Sabotage war. Seinem Ansuchen wurde stattgegeben und er wurde gestern auf freien Fuß gesetzt. (D)

Sabotageurteile in Arad

Arad. Das hiesige Sabotagegericht verurteilte gestern folgende Personen zu je einem Monat Arbeitslager:

Die Arbeiter Bauern Ioan und Vasile Munteanu, die ohne behördliche Bewilligung Vieh mit sich führten. Aus demselben Grunde Floarea Barulescu und Man Sanjulan aus Timaria, doch weil es der erste Fall war, wurde ihnen eine Bewährungsstrafe von 3 Jahren gewährt.

Die Verkäuferinnen Florica Redean, Florica Dreucea und Elena Stefan, die mit Zucker zu Wucherpreisen gehandelt, erhielten ebenfalls ein Monat Arbeitslager, wie auch der Hundesortier Diana Milina, der Vieh

um 180 Lei je Kilo erhand. Schließlich wurde die Glogowager Frau Rosalia Vormittag mit 6 Monaten Arbeitslager bestraft, weil sie Kartoffeln statt um 22, um 24 Lei pro Kilo verkaufte. Ihre Strafe wurde jedoch aufgehoben.

Weiters wurde gegen einen Arader Kürschner das Verfahren eingeleitet, weil er 24 Nutria Pelze im Werte von je 13.000 bis 14.000 Lei aus seinem Geschäft in seiner Wohnung angeblich verkauft hatte.

Neue Wasserversorgung für Bukarest

Bukarest. (BZ) Der Trinkwasserbedarf Bukarests steigt mit der zunehmenden Bevölkerung von Jahr zu Jahr und betrug im vergangenen Jahre 50 Millionen Raummeter. Nun plant die Bukarester Stadtverwaltung den Bau einer Wasserleitung von dem 20 Kilometer entfernten Argesch-Flusse durch verbesserte Schnellfilterwerke. Der auf vier Jahre berechnete Bau wird in der nächsten Zeit begonnen und einer deutschen Firma übertragen.

Türkei vergibt 10 Millionen Dolar Land

Die türkische Regierung hat 10 Millionen Dolar Land, das sich für landwirtschaftlichen Anbau eignet, an arme Bauern abgegeben. Der Gegenwert soll in 40 gleichen Raten innerhalb von 20 Jahren eingezogen werden.

Hauptdienstleiter Schmidt tödlich verunglückt

Berlin. (GW) Der Leiter des Arbeitsbereiches der NSDAP in den Niederlanden und Generalkommissar für die besetzten niederländischen Gebiete, Hauptdienstleiter Fritz Schmidt, ist auf einer Dienstreise in Frankreich tödlich verunglückt. Der Führer hat für den Verstorbenen ein Parteibegräbnis angeordnet.

Ritterkreuz für einen Nachtjäger

Berlin. Der Führer verlieh dem Hauptmann Frank in Anerkennung seiner Verdienste als Nachtjäger das Ritterkreuz des E. R.

Hauptmann Frank schoss bisher 36 feindliche Flugzeuge bei Nachtjagd ab, davon nicht weniger als 8 in einer einzigen Nacht.

Das Ritterkreuz des E. R. wurde auch dem Major Werner Graf v. d. Schulenburg, Bataillonkommandant in einem Fallschirmjägerregiment, in Anerkennung besonderer Verdienste, verliehen.

Braunes Gold im Baltikum

(Gbb) In der Brennstoffversorgung des Ostens spielt bekanntlich der Torf eine große Rolle. Zur Durchführung einer systematischen Ausbeute der lettischen Torflager hat sich der Traditionsverband ehemaliger lettischer Arbeitermänner stark eingesetzt. Unter seiner Überwachung entstehen zahlreiche Musterlager in den Moorbezirken, in denen die jungen lettischen KAD-Bewerber eingesetzt werden, um Torf zu stechen. Diese Lager zeichnen sich durch vorbildliche hygienische und soziale Einrichtungen aus.

Jungbauernaustausch

zwischen dem Reich und der Deutschen Volksgruppe in Serbien

Belgrad. (BZ) Der Austausch von jungen Bauern zwischen dem Reich und der Deutschen Volksgruppe wurde in diesem Jahr vorgenommen. Er erfolgt in Zusammenarbeit des Reichsambassadors mit dem Bauernstande der Deutschen Volksgruppe im serbischen Banat.

Steuer bei Einfuhr von Lederwaren

Bukarest. (BZ) Die bisher bei der Einfuhr von Schuhwaren und Lederzeugnissen erhobene Umsatzsteuer von 12 Prozent ist in eine Proportionalabgabe von 40 Prozent umgewandelt worden, die nach dem Wert der Lederarten errechnet wird.

Die Zollämter wurden angewiesen, diese neue Gebühr ab 1. 6. 1943 bei Verzollung und Einfuhr anzurechnen.

Als Grundlage für die Berechnung gilt entweder der Durchschnittswert des Zolltarifs oder der Rechnungswert, und zwar immer der höhere der beiden Werte.

Japanische Wehrmacht für neue Aufgaben bereit

Tokio. (DNB) Der Pressesprecher des japanischen Hauptquartiers betonte in einer Versammlung zu Kyoto, die Aufbaumarbeiten in den eroberten Gebieten seien beendet. Infolgedessen stehen die japanische Armee und die Kriegsmarine für neue Aufgaben bereit.

General Blafov soll ermordet werden

Berlin. (DNB) Die Ausrüstung der ukrainischen Freiwildarmee, deren Kommandant General Blafov ist, macht immer mehr Fortschritte und hat in Moskau große Verstärkung ausgelöst. Aus diesem Grunde gaben die Sowjetbehörden zur Ermordung General Blafovs. Der sowjetische Propagandadienst verkündete bereits am Sonntag, daß der General ermordet worden sei, was jedoch von den Kollaborateuren angezweifelt wird.

CORSO-KINO, ARAD
Telefon 23-64

Heute,
Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr.
Ein hervorragendes Ereignis der modernen Filmtchnik mit den bezauberndsten Darstellern Europas

Die Frau ist gefährlich

Ein Film des Geistes und Humors

Die Frau ist gefährlich

Ein Film der Eleganz

Die Frau ist gefährlich

Ein Film der leichten Musik.

Haben Sie schon untenstehende Bücher gelesen?

Bestellen Sie sich diese beim Volksblattverkäufer oder gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken (zuzüglich 20 Lei für Porto) vom

„Phänix“-Buchverlag, Arad, Plebnel-Platz Nr. 2.

- List of books for sale: „Gildas Kochbuch“, „Elisas Wiederkehr“, „Das große Traumbuch“, etc.

ARO-Kino, Arad
Telefon 24-45

Heute
Der bestgelungene Film der italienischen Filmtkunst

„Der Hentel von Venedig“

Gustav Diesel — Rossano Brazzi
Paola Barbara

Vorstellungen um 3, 5, 7, und 9 Uhr.

Der seltsamste Luftschuttkeller der Welt

In der 300.000 Einwohner zählenden Hafenstadt Catania an der Spitze Siziliens...

Das Amphitheater in Catania stammt aus dem zweiten Jahrhundert. Später muß es bei einem Erdbeben...

Planern und Wände findet man plötzlich ein etwas seltsames System von Gängen und Nischen. Das wundervolle Bauwerk...

Über die Via Vigna, die gleichzeitig den Blick auf das blaue Meer und den schneebedeckten Gipfel des Vulkans freigibt...

Verbesserung der Viehzucht in der Slowakei

Seitdem die Slowakei ein selbständiger Staat ist und ihr Schicksal selbst lenken kann...

Heute gibt es in der Slowakei schon mehr als 100.000 Schweine, davon 1.500 Zucht-eber und 30.000 Zuchtsauen...

genannte „Wettfuß der armen Beuten“, 280.000 Schafe, 900.000 Kühe, 100.000 Ochsen, 165.000 Pferde...

Ohne schönen Teint gibt es keine schöne Frau!

für Tag und Nacht, sorgt für die Reinheit Ihrer Gesichtshaut und der Hände...

FORUM KINO; ARAD - Tel 20-10

Heute Erstaufführung! Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr.
Ein sensationelles ereignisreiches Lustspiel voller Humor.

„EHESTREIK“

Heli Finkenzeller — Paul Richter
Erika v. Tellmann — Oskar Sima

URANIA SCHLAGERKINO, ARAD
Telefon 12-32

ORF-Journal! Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr.

Die prächtige Regie Heinz Rühmanns
Bertha Fellers bezauberndes Lustspiel

„LAUTER LIEBE“

Zu jeder Karte geben wir einen Gratis-Stimmzettel! Großer Star-Wettbewerb!

DAS GESETZ DER MÄNNER

(58. Fortsetzung.)

Anordnungen wurden erlassen, wie Herrfried seine feinerzeit im Ruhrkohlenrevier kennen gelernt hatte...

Es war gut, daß die Arbeit ihn kaum zur Besinnung kommen ließ. Der Polarwind, der kambeulung um die Wände des Hauses...

Du hast verpißt, — sagte er sich immer wieder. Es war nicht nur sein Trotz allein, auch sein unbewusster Stolz...

geworden. Und diese Härte war auf ihn übergegangen. Er hatte um Gertha gewonnen in Geduld und Langmut...

Er wußte nicht, war Dagmar nur leichtsinnig, nur kindisch unüberlegt gewesen in jener furchtbaren Nacht...

Er hatte kein Recht mehr auf Gertha. Er mußte mit leeren Händen fernsehen und zusehen, wie ein anderer sich ein Glück nahm...

Die Sonne schien jetzt zum Fenster herein und warf zitternde Kringle auf seinen Reichentisch; Herrfried warf Birkel

und lineal zur Seite und schritt aus dem Hause.

Die warme Frühlingssonne hatte am Ufer des Fjords einen mehr als hundert Meter breiten Streifen schneefrei gebrannt.

Herrfried schritt langsam zum kleinen, uneingetragenen Friedhof. Nicht nebeneinander lagen die Gräber in die eben aufblühende Lundra eingesenkt.

Neben vermoderten, alten Kreuzen standen neue, noch frisch gestrichene. Alle trugen die Inschriften der unter ihnen liegenden Toten...

Der Blick Herrfrieds war jetzt von der Gruppe der Steilgipfel gefesselt, die hell von der Sonne beleuchtet, den Fjord umstanden.

Fakturen-Bücher

samt Kopien, in gefalteter Form, für Handel, Industrie und Gewerbe.
PREIS 130 LEI zu haben bei der „Arader Zeitung“, Arad

Kleine Anzeigen

Das Wort kostet 8 Lei, fettgedruckt 8 Lei kleinste Einzelzeile (16 Wörter) 60 Lei. Für Stellenanzeigen...

5000 Lei Belohnung demjenigen, der auf die Spur des in der Grigorescu-Gasse (neben der Camera de Banca) verlorenen Perforteppiß führt...

8 Stück Oberhardt-Pflüge, ein 6-Schar, ein 3-Schar leicht und ein 3 Schar schwer, fast neu...

Oliver-Motorpflug, 2 Schar, in gutem Zustand zu verkaufen bei Franz Welmann, 836, Santanna (Rom, Arab).

Ein stabil-Dieselmotor, 40 PS, 4 Monate in Gebrauch, in betriebsfähigem Zustand...

Reisender in der Getränkebranche für die Provinz gesucht. Näheres bei Karl Silberstein, Arab, Str. Petru Rareş 58.

Mähmaschine, 5 Fuß, in gutem Zustand, zu verkaufen bei Anton Klug, Lipova, Str. Petre Maior 5.

Angorahafen zu verkaufen. Sebastian Marktsteiner, Santanna 19. (Rom, Arab)

Guthe intelligentes deutsches Fräulein oder alleinstehende Frau zu meinen vier Kindern zwischen 1—8 Jahren...

2 weiße Kisten und ein Doppelbett, eine große Standuhr, ein weißer Gaststüber mit 3 Stühle und Badstuhl, zu verkaufen Arab, Str. Brasianu 14. Tür 3.

Deutsches Lehrmädchen wird als Anlegerin in unserer Buchdruckerei aufgenommen.

Spezerei-Gehilf: sucht Stelle, Anschrift: DM Kreisverwaltung, Arab, Bul. Regina Maria 22.

Geprüfter Maschinist sucht Stelle zu Dampfmaschine. Johann Selmecey, Arab, Str. Calugareni 1/5.

Verlässliches deutsches Mädchen für alles, Kindertierliebend, wird per sofort aufgenommen. Andree, neben der Arader Zeitung.

Zwei Lehrlinge werden in der Buchdruckerei unseres Blattes aufgenommen.

Im stillen Wasser des Fjords ab. Eisblöcke trieben davor, und hunderte Vögel kreisten vor den flachen, gewölbten Gletscherroren.

Herrfried sah dem Spiel der Seehunde zu. Sie tauchten ihre runden Köpfe aus der metallglänzenden Flut...

Über er wollte nicht fliegen. Er wußte nur zu gut, warum. Sein Trotz hatte ihn hingetrieben, Dagmar einzuladen...

Da hörte er die Glocke der Kapelle läuten. Jaghaft zuerst, dann immer schneller. Wie Hülferufe klangen die Töne über den Fjord.

(Fortsetzung folgt.)